

Ein Hotdog unten am Hafen

Hintergründe von S. Radic

Berlin, Deutschland (1985 – aktuell). Element of Crime ist eine Berliner Band, die in der Besetzung Gitarre (Jakob Ilja), Bass (David Young), Schlagzeug (Richard Pappik) und Gesang/Trompete (Sven Regener) melancholisch-chansoneske Pop- und Rockmusik spielt. Durch die phantasievollen Arrangements und die poetischen Texte fällt jede weitere Einordnung der Band in vorgefertigte Genres schwer. Gegründet wurde sie 1985 vom gebürtigen Bremer Sven Regener, der später als Autor der Bücher „Neue Vahr Süd“, „Der kleine Bruder“ und „Herr Lehmann“ sowie als Drehbuchautor des gleichnamigen Kinofilms bekannt wurde. Regener singt und spielt Gitarre, Trompete, Akkordeon und Klavier. Der Bandname ist dem Titel eines Films von Lars von Trier entliehen.

Ein weiteres bis heute in der Band aktives Gründungsmitglied ist der Gitarrist Jakob Friderichs (alias Jakob Ilja, geb. 1959). Er lernte Regener noch bei ihrer gemeinsamen Punkband „Neue Liebe“ kennen. Zur Urbesetzung gehörte außerdem Bassist Paul „Veto“ Lukas. Schlagzeuger Uwe Bauer und Saxophonist Jürgen Fabritius verließen die Band bereits 1986 wieder. Sie erschien ihnen wohl wirtschaftlich als ein zu großes Wagnis. Neuer Schlagzeuger wurde Richard Pappik. Erste Erfolge stellten sich 1987 ein, das von John Cale produzierte Album „Try to be Mensch“ wurde über 10.000 mal verkauft. Zudem fand die erste große Tour außerhalb Berlins statt. Im selben Jahr kam es bei einem Auftritt in der Ostberliner Zionskirche zu Übergriffen rechtsradikaler Skinheads auf das Publikum.

„Ein Hotdog unten am Hafen“ ist das Lied von Element Of Crime für den neuen Leander Haussmann-Film Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe.



*Ein Hotdog unten am Hafen
Vorm Einschlafen schnell noch ein Bier
Dem Feind einen Tritt in die Rippen
Und ein paar Kippen für hinterher
Ein Date mit dem Dalai Lama
Und ein Apfelsaft morgens um zwei
Und eine halbautomatische
Waffe ist immer dabei*

*Chorus:
Schön, wenn man liebt,
Was Mutter Natur einem gibt.
Was kann ich dafür,
dass du mich nicht vergisst?
Ein geselliges Tier ist das Schwein
Und das Stachelschwein lieber allein.
Ohne dich will ich nicht,
mit dir kann ich nicht sein.*

*Räucherstäbchen und Wildreis
Und Abende auf dem Balkon,
In Eppendorf ist morgen Flohmarkt
Und jeder nach seiner Facon.
Ein Date mit dem Dalai Lama
Und ein Griff ins Kosmetikregal
Und wenn's im Rücken mal weh tut
wird jede Bewegung zur Qual*

*Chorus
Eine Parkbank in Pflanzen und Blumen
Und der Mond über Altona,
Ein Sohn, der bald mal ins Bett muss,
Und trockene Blumen im Haar.
Ein Date mit dem Dalai Lama
Und ein Klimpern auf dem Klavier
Und zum Abschied ein bisschen Gefummel
hinter der Tür*

*Chorus
Ohne dich will ich nicht,
mit dir kann ich nicht sein.*